

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1826

49 (18.6.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 49 Sonntag den 18. Juny 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Das Baden in der Alb, oberhalb der Militär-Schwimmschule bis gegen Briethelm, ist wegen des hohen Wasserstandes äußerst gefährlich, weshalb jedermann vor dem Baden an genannter Stelle, worauf ohnedieß die betreffende Behörde geeignete Strafe geordnet hat, andurch gewarnt wird.

Karlsruhe den 13. Juni 1826.

Großh. Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Den hiesigen Hauseigenthümern macht man hiermit bekannt, daß die Brandversicherungs-Beiträge pro 1825 nunmehr binnen 8 Tagen an den Lagerhaus-verwalter L. Steiner und zwar jeden Tag von Morgens 8 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu begeben seyen, wobei noch bemerkt wird, daß vom Hundert Gulden Acht Kreuzer erhoben werden.

Karlsruhe den 16. Juni 1826.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe [Haus- und Gartenversteigerung] Mittwoch den 28. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird in Nro. 10. in der Spitalstraße die Wohnung des verstorbenen Hofkuchendieners Weiß, auf welche bereits 4200 fl. geboten sind, öffentlich versteigert und ohne Ratifikationsvorbehalt an den Meistbietenden losgeschlagen werden; zugleich wird ein Garten von $\frac{1}{2}$ Morgen in den Auäckern, worinn ein schönes Gartenhaus, zwischen dem Badwirth Warbe und Gänbauwirth Weiß zum 2tenmal versteigert werden. Es sind darauf 605 fl. geboten. Wird so viel erlöset als der gerichtliche Anschlag ist, so wird auch dieser dem Meistbietenden ohne Ratifikationsvorbehalt losgeschlagen.

Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur 4. und letzten Versteigerung des dem Hoffstein-schleifer Walter zugehörigen Hauses in der Karlsstraße dahier wird Tagfahrt auf den 29. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung selbst festgesetzt, und sowohl die Kaufliebhaber, als auch die Creditoren Walters mit dem Bemerken dazu eingeladen, daß wenn auch kein Mehrgebot geschehen sollte, solches dem Pfandgläubiger Kammerdiener Gebhard, um die darauf gebotene 6500 fl. überlassen werden muß.

Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.

Rechtliche Section.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung eines Bauplazes.] Höherer Weisung zufolge wird der Bauplatz neben dem Gebäude der Militär-Brod-Regie in der verlängerten Waldstraße dahier Montag den 19. d. M. Vormittags um 9 Uhr auf dem Platz selbst öffentlich versteigert. Der Plan und die Bedingungen können bis dahin auf dem Platz-Bureau zunächst der Garnisonkirche täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großherzogl. Stadt-Commandantenschaft.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf die seitiger Rathskanzlei wird bis Montag den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr das in die Lammwirth Kneidingsche Gantmasse gehörige zweistöckige Eckhaus in der verlängerten Kronenstraße neben Seifenfeder Wilhelm Kiefer und neben Kaufmann Knecht liegend mit Seiten- und Hintergebäude, worauf die Realwirthschafts-gerechtigkeit haftet, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß auswärtige Steigerer sich zugleich mit einem Leumuths- und Vermögenszeugniß auszuweisen haben.

Karlsruhe den 10. Juni 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Fahrensversteigerung.] Montag den 19. d. M. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage wird aus der Gantmasse des verstorbenen Lammwirths Friedrich Kneid-

ding öffentlich im Lammwirthshause dahier gegen baare Bezahlung versteigert werden, Silber, Manns- Kleider, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräth, eine Parthie Täfel und andere Wirthschaftsgeräth- schaften. Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] Aus dem Nachlass des verst. Revisors Weigenmeyer wer- den Montags den 19. d. und die folgenden Tage al- lerlei Fahrnisse, darunter: eine goldene Repetiruhr mit goldener Kette, ein Flügel, ein paar silberne Leuchter, ein ganz neues Bett und eine Bibliothek gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Der Bücher-Katalog kann dahier und bei Commissär Kehler eingesehen werden.

Karlsruhe den 10. Juni 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung von Delge- mähliden und andern Zeichnungen.] Die zur Verlas- senschaft des verstorbenen Herrn Oberbaudirectors Weinbrenner dahier gehörige Sammlung von vorzüglichen Skizzen architectonischer u. a. Gegenstän- de von dem Verstorbenen zu Rom und in spätern Jahren gezeichnet, sodann von Dehl- und sonstigen Gemähliden, so wie Zeichnungen in Namen größten- theils von vorzüglichen Meistern, als Rubens, Titian, Bouraignon, Holbein, Canaletto, M. Schön, Kon- rad Gessner ic. wird mit einigen andern seltenen Kunstgegenständen nach dem Wunsche der Erben Montags den 3. Juli d. J. und den folgenden Ta- gen Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Oberbaudirector Weinbrennerischen Behausung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Juni 1826.

Großh. Stadt-Amtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hoffailer Schönherr in der Friedrichs- straß ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Auf den 23. July ist im Eckhause der Adler- straße No. 14. der dritte Stock mit 4 Zimmer, wovon 2 auf die Hauptstraße gehen zu vermieten.

Im Hause No. 130. in der langen Straße sind im mittlern Stock 2 schöne große Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. July zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Kreuzstraße No. 12.

In der langen Straße No. 165. ist ein Logis von 7 Piegen, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz ic. zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldbornstraße No. 26. sind 2 Zimmer, eines im untern und eines im obern Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 23. ist 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu ver- mieten, auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Bei Hofkaminfeger Baum Wittve sind im 2. Stock 6 tapezirte und heizbare Zimmer nebst Küche, Speicherkammer, Holzlager, Keller und Theil am Waschhaus bis den 23. July zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 4. ist ein tapezirtes Zimmer mit Möbel nebst Schlafkammer zu vermie- then, und kann auf den 1. Juli bezogen werden.

In dem Hause No. 52. in der neuen Kronen- straße ist der ganze mittlere Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmer wovon 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speise-, Waad- und Speich- kammer, Theil am Waschhaus, und sonstigen Be- quemlichkeiten zu vermieten, und kann bis 23. Oct. d. J. bezogen werden.

Im Hause des Messer-Meisters Christian Braunwarth No. 20. in der langen Straße nächst dem Gasthaus zum Ritter, ist der untere Stock sammt Logis im Hintergebäude und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und auf den 23. Juli oder 23. August zu beziehen.

In No. 177. in der langen Straße bei Schu- macher Winter ist im Hintergebäude ein Logis zu ver- mieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 21. ist auf den 23. October ein Logis mit 2 Zimmer vornenheraus zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein Bedien- tenzimmer nebst Pferd stall dazu gegeben werden. Fer- ner ist allda ein Zimmer in Garten hinaus mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Lpceumsstraße No. 2. ist ein tapezir- tes Zimmer vornenheraus und ein Zimmer hinten- hinaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Juli bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 58. ist ein Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. July zu ver- mieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung sucht bis 23. October d. J. eine an- ständige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit erfor- derlichen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft ist in No. 36. in der neuen Kronenstraße zu erhalten.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die hie- sige Schützengesellschaft wird im Laufe dieses Som- mers während ihrer Schießübungen nebenbei kleine unterhaltende Schießen veranstalten, wo jeder so- wohl fremde als einheimische Schütz bewohnen kann.

Das Erste findet den 18. d. M. Statt, wozu wir die resp. Herrn Liebhaber auf das freundschaftlichste einladen und hierdurch in Kenntniß setzen, daß jeder Mitschießende eine selbst beliebige Gabe, diese bestehe in was sie wolle, beizutragen hat, die im Werth so hoch als gefällig, doch nicht unter 1 fl. 30 kr. seyn darf, indem jeder Beitretende ohne Ausnahme eine Gabe von diesem Werthe erhält; mit der weitern Bemerkung daß diese Gaben verpackt mit des Gebers Namensaufschrift bezeichnet und längstens an oben bemerktem Tag Nachmittags 3 Uhr auf dem Schießhause abgegeben seyn müssen.

N. S. Für den Verhinderten wird durch das Loos geschossen. Karlsruhe den 9. Juni 1826.

Die Schützengesellschaft.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Indem ich von meinen bisherigen werthen Gästen Abschied nehme, danke ich ihnen für den langjährigen zahlreichen Zuspruch, und ich werde ihnen auch in meinen gegenwärtigen Verhältnissen als Gastwirth bei jeder Gelegenheit Beweise geben, daß mir deren Andenken immer schätzbar bleiben wird.

Karlsruhe den 8. Juni 1826.

H. Hembeler, Bierbrauer,

gegenwärtig Gastgeber zum römischen Kaiser.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Wir haben die Ehre ein gebreites Publikum zu benachrichtigen, daß wir unsern bisherigen Colonial-Waarenhandel in ein Material- und Farbwaaren-Geschäft geändert haben. Nach den bestehenden Gesetzen dürfen wir keine pharmaceutische Artikel im Kleinen abgeben und werden uns daran auch pünktlich halten, doch damit dieses nicht mißverstanden wird, zeigen wir hiemit an, daß die technische Artikel, für diejenigen, welche solche angehen, Gewürze, Früchte ic. nicht darunter begriffen sind, und wir demnach ex detail abgeben, alle Arten von Farbwaaren, Firniß, Terpentinöl, Weingeist, sämmtliche Gewürze, Citronen- und Pomeranzenschalen, Feigen, Datteln, eingemachten Ingber, alle Sorten Thee, worunter auch den feinsten Blom-Thee, Provencer-Mandeln, Krackmandeln, Bouchons, feinstes Provenceröl, Sago, Rhum, Krack, Chocolate, Eau de Colone von bester Qualität, so wie alle dahin einschlagende Artikel. Durch ein wohl assortirtes Lager in den Stand gesetzt, hierin jeden Wunsch befriedigen zu können, versichern wir zugleich der möglichst billigsten Preise und glauben uns dadurch eines gütigen Zuspruchs erfreuen zu dürfen. Karlsruhe den 8. Juni 1826.

Frommel und Comp.

Waldhornstraße No. 19.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit seinem neuingerichteten Fuhrwerk, besonders zum Badwasser führen, derselbe verspricht schnelle und billige Bedienung, und logirt im Gasthaus zum Hcht.

Friederich Seiller

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die erprobte Vortheile einer vorzüglich gut gelegenen Waarenhandlung durch gesellschaftliche Mitwirkung noch ergiebiger zu machen, wird ein solider Associé gesucht, welchem für die Einlage eines commerziellen Betriebs-Kapital von ohngefähr 1500 fl. ein gewiß sehr bestütigender Interessen-Ertrag zugesichert werden kann; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Bäckermeister Vorholz in der alten Adlerstraße ist ganz extra feines Schwingmehl, der Achet für 1 fl. 4 kr. zu haben. Auch hat derselbe eine Parthie feines Schwingmehl in Commission, wovon der Achet um 40 kr. abgegeben werden kann.

(3) Grödingen bei Durlach. [Anzeige.] Von jetzt an, wird diesen Sommer hindurch im Grödingen Schießchen gesundes Lagerbier aus dem Felsenkeller verzapft, wozu die Liebhaber hiermit höflichst eingeladen werden.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Frauenzimmer von guter Herkunft, welches alle häuslichen Geschäfte versteht und mit Kindern gut umzugehen weiß, gesucht, dasselbe kann jeden Augenblick eintreten. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person aus guter Familie von gesetztem Alter wünscht auf Johanni bei einer katholischen Herrschaft als Haushälterin oder auch bey Kindern in der Stadt oder auf dem Lande einen Platz zu erhalten. Wer z ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten, im Stricken, Bügeln ic. und im Kochen erfahren ist, auch die besten Zeugnisse von den ersten Familien dahier über ihre fortwährend gutes Verhalten aufweisen kann, und nur wegen Kränklichkeit seit einem halben Jahre außer Dienst gekommen ist, könnte nun wieder, nach ganz hergestellter Gesundheit, bei einer Herrschaft sogleich oder auf Johanni eintreten, und ist Näheres hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher lesen, schreiben und rechnen kann, mit Pferden umzugehen weiß, auch den Gartengeschäften vorzustehen vermag, und sich durch vortreffliche Zeugnisse über Fähigkeiten und sittliches Betragen ausweisen kann, sucht als Kutscher oder Bedienter bei einer Herrschaft in Karlsruhe eine Stelle zu erhalten, er sieht mehr auf gute Behandlung als

Belohnung. Der Eintritt desselben könnte alsbald erfolgen. Ueber das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Bitte.] Ein blauer Mantel wurde zwischen dem 1. bis 8. d. M. irgendwo in einem hiesigen Haus vergessen, derjenige welcher denselben gegenwärtig in Verwahrung hat, wird höflich gebeten, solchen in der alten Waldstraße No. 27. abgeben zu lassen.

Fremde vom 13. bis 16. Juni.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Erbe, Gastgeber mit Gattin von Baden. Hr. Salomon, Kaufmann von Straßburg. Hr. Carey, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Heymann, Kaufmann von Amsterdam. Hr. Schmidt, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Heick, Schauspieler v. Dresden.

Im Erbprinzen. Hr. Graf von Stauffenberg aus Baiern. Hr. Baron von Kürstett mit Familie aus Rütznau. Mad. Rothwang mit Tochter v. Besigheim.

Im goldnen Kreuz. Hr. Steinheil, königl. Bair. Revierrichter von Birnwald. Hr. Fischer, Oberbürgermeister von Lahr. Hr. Schweiß, Postsecretär daher. Hr. Bellati, Kaufmann aus Mailand. Hr. Woppert, Kaufmann von Nuits. Hr. Pentieser, Ksm. von Pforzheim. Hr. Rudolph, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Weg, k. Bair. Hauptmann mit Familie von Landau. Hr. Gerlach, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Autenrieth, Kaufmann von Stuttgart. Hr. v. Matti- sohn, Geheimrath Legationsrath daher. Lady Dyn aus England. Hr. Harne, Edelmann mit Gattin daher. Hr. v. Falkenstein, k. Preuß. Lieutenant von Berlin. Hr. Claasen, Kaufmann mit Gattin von Amsterdam. Hr. Chinur, Edelmann aus England. Hr. Bonnoch, Kaufmann mit Familie von Mosbach. Frau v. Birzbe von Straßburg. Hr. Weinbaut, Kaufmann von da. Hr. Binz, Kaufmann von Lyon.

Im goldnen Dachsen. Hr. Weigel, k. Franz. Obrist-Lieutenant mit 2 Söhnen von Paris. Hr. Moyer, Hr. Duckmann, Hr. Schmieding, Hr. Hurgig und Hr. Bickers, Studenten von Heidelberg. Hr. Degen, Kaufmann von Lahr. Hr. Kleggerdt, Theolog von Heidelberg. Hr. Wesanbach, Kaufm. aus dem Haag. Hr. Wel- ter, Collaborator von Baihingen. Hr. Holdenbauer, Part. von Heidelberg. Hr. Waler, Scribent daher. Hr. Sie- gele, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Heft, Kaufm. mit Gattin Heidelberg. Hr. Heft, Mechanikus mit Gattin daher. Hr. Bettstein, Part. mit Gattin von da. Mad. Beger, Mad. Pott und Mad. Kühner von da. Hr. Raß, Part. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Kempf, Kaufm. von Heilbronn.

Im Rappen. Hr. v. Zabetzig, vorm. Regierungs- kanzlei-Secretär von Baiereuth.

Im römischen Kaiser. Hr. Bamberger, Kaufmann von Darmstadt. Frau von Günterode mit Frau Tochter von Darmstadt. Frau v. Tabru von da. Frau Gräfin von Nechtern daher. Ule. Mesner mit Schwester von Baihingen.

Im rothen Haus. Hr. Schindler, Geometer von Finkenheim. Hr. Eter, Schauspieler von Wien.

Im Salmen. Hr. Link, Kommissär von Stein- bach. Hr. Methammer, Doctor von da. Hr. Mayer, Gastgeber daher. Hr. Kränkel, Kaufm. von Rastatt. Hr. Blattner, Kommissär daher. Mad. Gdh von Baden.

Im schwarzen Bären. Hr. Krambruster, Kaufmann von Wolfach. Hr. Schandell, Pfarrer von Hauens- fein. Hr. Peter, Kaufm. von Herrheim. Hr. Dorken- wald, Hr. Hoffmann und Hr. Schulz, Part. daher. Hr. v. St. Andre, Forstmeister von Bruchsal. Hr. Baron von Berg von Frankfurt. Hr. Baron v. Valentini von Slogau. Hr. Finger, Ksm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Reusch, Part. mit Familie von Goffel. Hr. Gaid- wel und Hr. Sales, Edelleute aus England. Hr. Va- lentin, Partikulier mit Gattin von Frankfurt. S. D. der Fürst zu Salm Krautheim, k. Preuß. General-Major mit Bedienung.

In der Sonne. Hr. Eigelberger und Hr. Müller, Kaufleute aus Nürnberg.

Im Waldhorn. Hr. Hohn und Hr. Fries, Partikuliers von Ronnheim. Hr. Wieser, Bürgermeis- ter von Heidelberg. Hr. Mößner, Rechts-Praktikant v. Offenburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Sonntag, Advokat von Speyer. Hr. Fischer, Pfarrer v. Dietelsheim. Hr. Marhofer, Kaufmann von Hainfeld. Ule. Cassin von Toulon. Hr. Frank, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Luz, Dr. von Langenbrücken. Hr. Beck, Partikulier mit Familie von München. Mad. Beck von Landau. Hr. Weinberg, Gastgeber von Ottenau. Hr. Fritschy, Lehrer von Loufanne. Hr. Wickenheid, Partikulier von da. Hr. Mößner, Partikulier von Rastatt. Hr. Reib- müller, Kaufmann von Bischofsheim.

In Privathäusern. Frau Amtmann Bierordt von Schwegingen. Hr. Bick, Pfarrer v. Langenstein- bach. Hr. Greiner, Pfarrer mit Nichte v. Albersweiler- Plie. Morstadr, Kammerfrau J. K. Hoheit der verwit- weten Frau Großherzogin von Mannheim. Mad. Fürst mit Tochter von Selz. Ule. Heller von Pforzheim

In der G. F. Müllerschen Hofbuchhandlung dahier sind folgende Werke zu bekommen.
Friedrich Weinbrenner, ein Denkmal der Freundschaft von Aloys Schreiber. Mit Weinbrenners Bildniß. 8. br. 1 fl.
Politische und militärische Lebensgeschichte des Für- sten Eugen ehemaligen Vice-Königs von Italien. Von M. A. Aubriet. Nebst einer chronologischen Tabelle. Aus dem Französischen übersezt, und mit Berichtigungen und ergänzenden Anmerkungen begleitet, von K. Geib gr. 8. br. 1 fl. 30 kr.
Schwab, Dr. Lehrbuch der Veterinär-Physiologie gr. 8. br. 1 fl. 36 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.